



Das Schiller-Gymnasium unterstützt  
zum zweiten Mal die Aktion

## „Tulpen für Brot“

Macht mit und werdet Teil dieser  
tollen Projektidee!



**Wir pflanzen im Herbst den Frühling von morgen und helfen damit Kindern in Not.**

In unserer Welt gibt es viele Kinder und Tiere, die Not leiden. Wir sollten etwas für sie tun! Eine gute Möglichkeit ist die Teilnahme an der Aktion „Tulpen für Brot“, die in diesem Jahr bereits zum 29. Mal stattfindet und in Niedersachsen unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stephan Weil steht.

Im Rahmen der Aktion können Schulen Tulpenzwiebeln bestellen. Einen Teil dieser Zwiebeln wollen wir gegen eine Spende verkaufen, der andere Teil wird von Schülerinnen und Schülern im Herbst eingepflanzt, im darauffolgenden Frühjahr geerntet und verkauft werden. Der Erlös geht gemäß dem Motto "Von Kindern für Kinder" an soziale Einrichtungen und Stiftungen, in diesem Jahr wurden der Verein BOS Deutschland e.V., der in zwei Rettungszentren auf Borneo für über 400 Orang-Utans sorgt und außerdem den Regenwald schützt und zerstörte Waldgebiete wieder aufforstet, die Deutsche Welthungerhilfe e.V. und die Deutsche Kinderkrebshilfe ausgewählt. Das Projekt verbindet somit Aspekte der Nachhaltigkeit und Umweltbildung mit sozialem Engagement.

Die Umwelt-AG lädt euch herzlich ein, bei dieser tollen Aktion mitzumachen. Kauft Zwiebeln für einen selbstgewählten Preis. Jeder gibt, was er kann und will. Behaltet dabei im Hinterkopf, dass ihr mit eurer Spende Kindern und Tieren in Not helft. Die Zwiebeln könnt ihr in eurem Garten oder auf einem Grünstreifen in der Nähe einpflanzen oder an liebe Menschen weiterverschenken. Wenn im Frühjahr die Tulpen blühen, könnt ihr euch nicht nur über die Farbpracht freuen, sondern auch darüber, dass ihr notleidenden Kindern und bedrohten Tieren geholfen habt. Und helfen macht glücklich!

Beim Pflanzen der Tulpenzwiebeln gibt es ein paar Dinge zu beachten:

- Im Boden muss eine etwa 10 bis 15cm große Mulde ausgehoben werden.
- Achtung: Zum Pflanzen der Zwiebeln unbedingt Handschuhe tragen, denn alle Teile der Tulpe – auch die Zwiebel – sind giftig und können Hautreizungen verursachen.
- Die Zwiebel wird mit dem Wurzelansatz nach unten und der Spitze nach oben in die Mulde eingesetzt und leicht angedrückt.
- Anschließend wird die Zwiebel mit Erde zugedeckt. Wer möchte, kann noch Herbstlaub darüber streuen zum Schutz gegen Kälte.
- Anfang Februar kann man bereits die ersten Spitzen beobachten.

Eine Pflanzanleitung findet ihr zum Nachlesen auch auf unserer Schulhomepage.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Weltverbesserer und auf bunte Gärten!

Eure Umwelt-AG mit Frau Meyer und Frau Hennecke